

I n s e r a t e.

Warnung für den Schweiz. Handelsstand.

Zufolge neulich eingelangter Berichte macht sich seit einiger Zeit eine Verbindung fremder Abenteurer in Genua bemerkbar, deren betrügerisches Gewerbe dahin gerichtet ist, mittelst fälschlicher Aneignung von Handelsfirmen, Aufgabe von falschen Referenzen oder Uebersendung werthloser Wechselbriefe Waarenlieferungen aus dem Auslande zu erhalten, um welche dann die Sender betrogen sind. Mehrere Häuser seien auf diese Weise bereits in Verlust gekommen.

Es wird dieß hiedurch dem Schweiz. Handelsstande als Warnung zur Kenntniß gebracht.

Bern, den 9. Januar 1864.

Das Schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Geldsendungen nach Polen.

Nach einer neuern Mittheilung der preussischen Postverwaltung können gegenwärtig wieder Geldsendungen, welche nach den polnischen Ortschaften Sosnowice, Czenstochau, Petrikau, Koficin, Skierniewice, Lodz, Alexandrowo, Wloclawek, Kutno, Lowitz und Warschau, sowie nach den hinter Warschau gelegenen Orten bestimmt sind, zur Postbeförderung angenommen werden.

Die Aufgeber bezüglich der Sendungen werden auf diese, unsere Bekanntmachung vom 13. Februar 1863 abändernden Bestimmungen aufmerksam gemacht. Die amtlichen Blätter der Kantone werden um Aufnahme gegenwärtiger Mittheilung ersucht.

Bern, den 4. Dezember 1863.

Das Schweiz. Postdepartement.

Ausschreibung.

Zur Komplettirung des eidg. Kavallerie-Instruktionskorps werden hiemit zwei Instruktorstellen II. Klasse, die eine mit einem Jahresgehalt von Fr. 2400 und die andere mit einem solchen von Fr. 2000, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 25. I. Mts. der unterzeichneten Kanzlei einzureichen und denselben Zeugnisse über ihre Befähigung beizulegen.

Die Kenntniß der deutschen und französischen Sprache wird verlangt.

Bern, den 10. Februar 1864.

Die eidg. Militärkanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

Kondukteur des Postkreises Bern. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 28. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Bern.

- 1) Stadtbannbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 1080. Anmeldung bis zum 21. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 2) Stadtbriefträger in Biel (Bern). Jahresbesoldung Fr. 850. Anmeldung bis zum 21. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 3) Posthalter und Telegraphist in Wallisellen (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 560 aus der Postkasse und Fr. 240 aus der Telegraphenkasse, nebst Provisionen. Anmeldung bis zum 21. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Zürich.

- 4) Fahrpostfaktor in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 960. Anmeldung bis zum 21. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 5) Posthalter und Telegraphist in Sentier (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 600 aus der Postkasse und Fr. 240 aus der Telegraphenkasse, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 6) Posthalter und Telegraphist in Uzwyl (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 800 aus der Postkasse und Fr. 240 aus der Telegraphenkasse, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 7) Telegraphist auf dem Hauptbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 25. Februar 1864 bei der Telegrapheninspektion Bern.
- 8) Adjunkt der Kreispostdirektion Aarau. Jahresbesoldung Fr. 2400. Anmeldung bis zum 14. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 9) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Basel. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 14. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 10) Büreaudiener, Briefträger und Wagenwascher bei dem Postbureau Freiburg. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 14. Februar 1864 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 11) Telegraphist auf dem Bureau Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 1500, nebst freier Wohnung und Fr. 450 für Aushilfe und Provision für Vertragung der Depeschen. Anmeldung bis zum 15. Februar 1864 bei der Telegrapheninspektion St. Gallen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.02.1864
Date	
Data	
Seite	178-180
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 347

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.